

Das Dilemma namens neue Heizung

Beitrag von „s3g4“ vom 25. März 2022 15:19

Zitat von Schokozwerg

3. Gasterme: ALLE geben zu und auch ich bin zu diesem Ergebnis gekommen, dass dies die einzige sinnvolle und ökologisch betrachtet richtige Lösung ist.

Das mag für dich ökonomisch sein, aber ökologisch ist eine Gasterme in keinem Fall. (auch wenn Erdgas nun grün sein soll, damit unsere Fehler in der Energiepolitik vertuscht werden.

Zitat von Schokozwerg

2. Pelletheizung: War erst ne Idee, kommt aber nicht in Frage, weil 1. Holz möglicherweise verboten werden soll, 2. Der Preis für Pellets enorm gestiegen ist, 3. Pellets oftmals aus Russland (haha) kommen, 4. Die Pelletlieferanten bei uns teilweise keine Neukunden mehr aufnehmen aufgrund von Holzmangel und 5. schlichtweg kein Platz für das Teil.

1. Es wird sicherlich nicht verboten werden, vorher werden Öl- und Gasheizungen "verboten"
2. Die Energiepreise sind insgesamt gestiegen. Wobei ein 75% Steigerung bei Pallets noch weit unter den 110% bei Erdgas bzw. 160% bei Heizöl EL liegt.
3. Hast du da eine Quelle für? Habe ich noch nie gehört/gelesen.
4. Das ist ungünstig
5. Auch ungünstig 😅

Es gibt auch noch andere alternative Möglichkeiten fürs Heizen. Man kann die auch mit einzelnen oder zentralen Klimaanlagen beheizen. Solarthermie ist in jedem Fall nur zusätzliche Wärme, um die Hauptheizung zu entlasten. Intrarothelemente kann man auch einsetzen, man muss es aber ausprobieren, ob man mit der Strahlungswärme klar kommt. Vielleicht macht auch ein Gas BHKW oder eine Brennstoffzelle Sinn.